

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
25. Januar 2021

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:23 Uhr

Ort: Waldshut, Öffentliche
Stadthalle Sitzung

Zu Beginn der Sitzung stellt Oberbürgermeister Dr. Frank die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung und zur heutigen Tagesordnung gibt und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist. Außerdem kündigt er an, dass Punkt 4 der Tagesordnung „Erweiterung Grund- und Werkrealschule Gurtweil“ wegen eines Anschlusstermins des Referenten vor Punkt 3 vorgezogen wird. Einwendungen werden nicht erhoben.

1.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. .

2.

Märkte- und Zentrenkonzept (Handelskonzept) Waldshut-Tiengen: Änderung der Sortimentsliste in Bezug auf Tiermöbel und lebendige Tiere

Bürgermeister Baumert erläutert die Sitzungsvorlage.

Bauverwaltungsamtsleiterin Andrea Albert trägt den Sachverhalt aus rechtlicher Sicht vor.

Stadtrat Peter Kaiser, CDU-Fraktion, sieht durch diese Einzelfallentscheidung keine Rechtssicherheit, da die übrigen Punkte auch rechtsunsicher seien. Er möchte stattdessen, dass mit Hochdruck an der Aktualisierung des Gesamtkonzeptes gearbeitet wird.

Stadtrat Maximilian Wagner, CDU-Fraktion, möchte ebenfalls erst über das Gesamtkonzept abstimmen. Hierbei sollen dann u.a. auch die Gewerbevereine und die IHK beteiligt werden.

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass in den meisten anderen Städten Zooartikel komplett als nicht innenstadtrelevant gelten würden.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, schließt sich der Meinung von Stadträtin Hecht an und spricht sich dafür aus, die Entscheidung – wie von der Verwaltung vorgeschlagen – zu treffen.

Stadtrat Jörg Holzbach, FW-Fraktion, weist auf die in der Sitzung vom 27. Juli 2020 getroffene Entscheidung hin, wonach nicht im Einzelfall, sondern zusammen mit dem Gesamtkonzept beschlossen werden solle.

Stadträtin Claudia Linke, GRÜNE-Fraktion, verweist auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und plädiert dafür, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, weist auf das Tierwohl hin, das ihrer Meinung nach in den Innenstädten aufgrund der dortigen Platzverhältnisse nicht immer gegeben sei.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Gutachten CIMA-Stuttgart, Oktober 2014 zur Kenntnis und beschließt die Änderung / Konkretisierung und damit Korrektur der Sortimentsliste Waldshut-Tiengen in Bezug auf lebende Tiere und Tiermöbel als nicht zentrenrelevantes Sortiment.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

3.**Erweiterung Grund- und Werkrealschule Gurtweil:
VGV-Verfahren – Zustimmung zur Planungsausschreibung**

Bürgermeister Baumert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Thiele vom Architekturbüro Thiele und erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Thiele stellt die Eckpunkte des VGV-Verfahrens anhand der beigelegten Präsentation vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, möchte, dass Holzbau nicht ausgeschlossen wird und vom Gemeinderat sogar bevorzugt werde.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass er diesen Gedanken als Anregung mitnehmen werde.

Bürgermeister Baumert antwortet, dass das Verfahren sowohl Holzbau als auch konventionelle Bauweise beinhalte und der Gemeinderat dann entscheiden könne. Herr Thiele bestätigt dies.

Stadträtin Antonia Kiefer, GRÜNE-Fraktion, weist auf mögliche Fördergelder bei einer Holzbauweise hin. Außerdem regt sie eine Beheizung mit Holz an und hierbei auch das bestehende Schulgebäude und den Kindergarten mit zu berücksichtigen.

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, regt eine Beheizung mit Abwärme der Biogas-Anlagen der Landwirte Tröndle und Jäger aus Gurtweil an.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

- a. das vorgestellte Konzept des VGV-Verfahrens
- b. beauftragt die Bekanntmachung des Vergabeverfahrens und
- c. benennt nachfolgende Vertreter des Gemeinderats beim VGV-Verfahren:

Nathalie Rindt (CDU)
Armin Arzner (CDU)
Lorenz Eschbach (GRÜNE)
Harald Würtenberger (FW)
Dieter Flügel (SPD)
Harald Ebi (FDP)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4.

Sanierung Kornhaus Waldshut: Gestaltung Außentreppe und Ausbau Bibliothek

Oberbürgermeister Dr. Frank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Hansen, der den momentanen Bautenstand sowie den geänderten Entwurf für die Außentreppe anhand der beigefügten Präsentation vorstellt und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Architekt Hansen teilt mit, dass die im Dachgeschoss geschaffenen Vereinsräume voraussichtlich im März in Betrieb genommen werden können und die restlichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bis Ende des Jahres abgeschlossen seien. Der Kostenrahmen von knapp 4,6 Mio. € werde eingehalten.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung für die Gestaltung der Außentreppe und Ausbau der Bibliothek zu.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

5.

Spenden

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest eine Spende gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spende.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6.

Bekanntgaben

Darlehensneuaufnahmen

Oberbürgermeister Dr. Frank gibt die Aufnahme von drei Darlehen für den städtischen Haushalt gemäß beigefügter Zusammenstellung bekannt.

7.

Verschiedenes

Gemeinderatsitzung im digitalen Format

Stadträtin Petra Thyen, GRÜNE-Fraktion, regt an, eine Gemeinderatssitzung auch mal im digitalen Format durchzuführen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, bemängelt, dass das Thema „Auswirkungen der Corona-Pandemie“ schon länger nicht mehr auf der Tagesordnung gestanden sei. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen schlägt er vor, dass alle Amtsleiter/innen der Verwaltung abklären sollen, wo es Einsparpotenziale innerhalb ihres Amtes gebe. Des

Weiteren schlägt er vor, Stellenausschreibungen künftig kleiner zu gestalten und mit einen Link zu einer ausführlichen Stellenausschreibung zu versehen.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass die Kämmerei ständig dabei sei, nach Einsparungsmöglichkeiten zu suchen. Bezüglich Stellenausschreibungen – vor allem bei Leitungsstellen – rät er davon ab, diese Anzeigen kleiner zu gestalten.

KiTa-Beiträge

Stadträtin Nathalie Rindt, CDU-Fraktion, erkundigt sich, wie man mit den KiTa-Beiträgen in Bezug auf die derzeitige Schließung der Einrichtungen verfahren möchte.

Hauptamtsleiterin Ingrid Eble antwortet, dass man erst heute eine Info vom Städtetag erhalten hätte, ob das Land für den Ausfall von Elternbeiträgen Mittel zur Verfügung stelle oder nicht. Dieses Thema sei voraussichtlich für die Februar-Sitzung vorgesehen.

Parkplatz Einsegnungshalle Tiengen

Stadtrat Dieter Flügel, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass der Parkplatz bei der Einsegnungshalle Tiengen in einem schlechten Zustand sei und zahlreiche Vertiefungen (Pfützen) aufweise. Er regt an, diesen Parkplatz auszubessern.

Oberbürgermeister Dr. Frank sagt eine Überprüfung zu.

Abgestelltes Auto Breitenfelder Straße

Stadtrat Dieter Flügel, SPD-Fraktion, weist erneut auf ein in der Breitenfelder Straße abgestelltes Fahrzeug hin und bittet um Überprüfung.

Oberbürgermeister Dr. Frank sagt eine Überprüfung zu.

Leinenpflicht für Hunde im Wald

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, weist nochmals auf das Thema „Leinenpflicht für Hunde im Wald“ hin und schildert einen erneut aufgetretenen Vorfall, bei dem ein Reh totgebissen worden sei.

Klaus Teufel, Geschäftsstelle Gemeinderat, erläutert die bestehende Rechtslage, wonach eine generelle Leinenpflicht im Wald nicht bestehe, da sich die städtische Regelung lediglich auf den Innenstadtbereich und bestimmte Wege und Plätze, z.B. Kinderspielplätze, beziehe.

Stadtrat Würtenberger möchte, dass die Leinenpflicht im Wald verbindlich vorgeschrieben und in der nächsten Sitzung vom Gemeinderat diskutiert und beschlossen wird.

Oberbürgermeister Dr. Frank sagt eine nochmalige Prüfung zu.

Tagesordnung Gemeinderat

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, stellt die Frage, ob die Themen „Schluchtbrücke Gurtweil“ und „Porphyrwerk Detzeln“ auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 8. Februar 2021 stehen werden.

Oberbürgermeister Dr. Frank bestätigt dies für den Punkt Schluchtbrücke Gurtweil.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel,
Protokollführer